

EINLADUNG ZUR PRESSEKONFERENZ:

26. MAI 2011, 11 UHR, HOTEL HILTON

Wuchernde Bürokratie - Aufstand von unten

Von allein passiert nichts im Bürokratie-Dschungel. Mit der Auswahl des diesjährigen Preisträgers zeigt die Werner-Bonhoff-Stiftung einmal mehr, dass einer allein Wandel gestalten kann, wenn er den Aufstand von unten wagt. Die feierliche Preisverleihung erfolgt am Abend des 26. Mai mit Prof. Dr. Kurt Biedenkopf.

An der Pressekonferenz wird auch der Preisträger des vergangenen Jahres, Georg Heitlinger, teilnehmen. Er hat die Abschaffung einer „verselbständigten Bürokratie“ bewirkt, indem er deren Nützlichkeit bestritt. Beide Preisträger haben einen erfolgreichen Kampf mit einer von über tausend „verselbständigten Bürokratien“ in Deutschland ausgefochten.

Hintergrund:

Unter der Leitung des Governance-Experten Prof. Dr. Gunnar Folke Schuppert verfolgt die Stiftung das Projekt „Unternehmer & bürokratische Hürden“. Fünf Jahre Untersuchung praktischer Bürokratie-Fälle brachte zwei wesentliche Erkenntnisse. Der verborgene öffentliche Sektor der so genannten „verselbständigten Bürokratien“ ist Ursprung bürokratischer Hürden. Allein deren Vielzahl und Unübersichtlichkeit bringen unternehmerische Menschen erhebliche Erschwernisse. Ein weiteres Ergebnis der Forschung ist die mangelnde Problemlösungsorientierung der Verwaltungsmitarbeiter, die in vielen untersuchten Fällen festgestellt werden konnte. Hierin liegen die Ansätze der Stiftung zur Bürokratie-Therapie von unten.

Der WERNER-BONHOFF-PREIS wider den §§-DSCHUNGEL wird am 26.05.2011 zum sechsten Mal vergeben.

Termin: Donnerstag, 26. Mai 2011, 11 Uhr
Veranstaltungsort: Hotel Hilton – Am Gendarmenmarkt, 1. OG, Salon Schinkel
Adresse: Mohrenstraße 30, 10117 Berlin

Wir bitten um Anmeldung.

Kontakt

Andrea Zeitinger	Werner Bonhoff Stiftung
eMail info@werner-bonhoff-stiftung.de	c/o Bartelt Konzept GmbH
Telefon 030 258 00 88 55	Wallstraße 15, 10179 Berlin
Fax 030 258 00 88 50	Web www.werner-bonhoff-stiftung.de

Antwort bitte per eMail an info@werner-bonhoff-stiftung.de oder per Fax an 030 258008850

- Ich nehme an der Pressekonferenz am 26.05.2011 in Berlin teil.
Name, Redaktion (Medium)
- Ich bin leider verhindert, bitte senden Sie mir die Presseinformationen zu:
.....@.....
- Ich bin nicht interessiert. Bitte streichen Sie mich aus Ihrem Presseverteiler.
Name: Medium: